

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

September 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

S[?] C P T

1. In ewiger Liebe, balaba, ba.
An diesem Morgen, als die Ma-
labarische Catechisation geendigt,
überreichten mir die bey der
Trang Posten die Briefe von
den H. Missionariis, H. Gouv. Panck
H. Dr. Knoll, H. Holm. Mit
der Trang Versicherung zu thun
gefabt. Mr. Crawford bey mir.
An Dr. Knoll geschrieben.

2. Den ganzen Tag mit der Versicherung
zu thun gefabt und nach Trang
am die H. Miss. H. Gouv. Panck
an H. Holm Toll-master ge-
schrieben. Den H. Miss. Bunde
in 995 Pag: 14 f. 48. R. Den
H. Gouv. 34. Pag: 31 f.
Die Vigagapatnam von der
H. Cap. Graves in 8 f. 10
gefabt. Text nicht wieder fort.

C M B C R

34

unge, rufte, + + + nicht mehr! ¹

3. Auf 9. Uhr des Morgens gingen die
2. Frang mit noch 1. aus Madras
angeschafften Talier fort, denn
ist das Geld und die Briefe übergeben.
Auf mittags die Malab. mit 11. Uhr
abgeschickt und darinnen am 11.5.
P. x. Klärte.

4. Die Nacht um 3. Uhr fing es an zu
regnen bis 7. Uhr. Meine Arbeit
verrichtet, nachmittags mit 11. Uhr
tag beendet und ausgegangen unter
die Linden.

5. An diesem Sonntag verdingte H.
Cartotius Malab. und ist nachmittags
Portug. aus Luc: 18, 9 - Der Herr
sofe besuchte mich wegen des Anbans
der ein Christ werden will.

6. Meine Arbeit verrichtet. Mr. Howard
besuchte mich und ist heute ein Stück
Tafel. Nachts Briefe und Briefe aus
Frang bekommen. Die Tafel hat die 2.
29. Zug: empfangen von Dr. Saffinger

S E P

7. Wir halten unser General-
Conferentz und Legation d. d. die Auf-
minung in Ordnung.

8. Briefe geschrieben nach Trang it.
an Capt. Graven it. nach Bengalen
und denselben Mr. Hagaman über-
geben, welcher des Abends' Abfertigung
Nachmittags abgegangen und in
Tiruvilakkene mit den Bramanen
2. Stunden discouret. Als d.
Luis Ram besuchte mich Mr. Cran-
ford.

9. Diesen Tag über Europaische Briefe
geschrieben naml. an die Societät
d. d. dito an Mr. Newman.

10. Mir inzag besunden, das Copien ge-
schrieben. Nachmittags die Malab.
Bestände abgemessen, darinnen
den 116. P. vorgelesen wurde.
Domingo aus Palliacatte reichte
Zu Luis. er schrieb an d. Le Gallart.

11. Mit dem Europ. Briefen zu bestellen ge-
fakt: an den H. Prof. Francken ist an
den H. Hofkanzler geschrieben. Nachmittags
zu dem Vormittag kommt auf mich
die Sendung gegangen und mit demselben
den Bräutigam an 2. Orten mit Briefen
geordnet. Als ich nach dem Hofe, so
gegrüßt mich N. N. mit Worten ich
vernehme.

12. An diesem Vormittag Malab. ge-
gründet aus Marc: 7, 31 — Mr.
Howard besuchte mich. Nachmittags
ging ich in die Engl. Kirche und fürchte
ihre Catechisation in der 1. Stunde an.
Aus Padras Ram Abrahams Sendung
Ajax an und fast aufgenommen zu
werden.

13. Im Vormittag mit der Rechnung zu
sein. gefakt. Aus Palliacatte von dem
H. Gallard ein Brief geschrieben. An
J. H. Gouv. Parck: H. Missionair
geschrieben. Der alte Rajappen
besuchte mich und erzählte, daß Padre
Thomas Warugis Aufsalter in Land gesunken
gefallen.

S E P T

14. Auf Cadras pflicht H. Goud.
und ist unterrichtet ihm mit oben
dem Dofen.

15. Mit den Warugiffen Lügen bejährt
gut gesehen. Nachmittags unter die
Läden gegangen und 1. mit 4. Malab.
2. formen 2. Orten mit Warugiff
Bramaner geordnet. Thys hat dem
Mr. Howard zu mir und nach Ab
findet nicht froh war Bengall
gesehen.

16. Francois gelesen. Nachmittags vor
6. Uhr gingen die Brüder Europäer
Dyff ab. Die ^{Prince} Augustus Capt. Goslin
Royal Guardian ^{Hodley} in dem Dyff
auf welchen Mr. Howard nach Ben
gallen reist.

17. Francois gelesen. Nachmittags die Ma
labarische Dichtungen abgenommen und
den 117. P. erklärt.

18. Francois gelesen. Nachmittags
unter die Läden gegangen, ab mit
mit einem Mann gesprochen.

19. An diesem Tage verdrachte H. Scharf
 Malab. in nachmittags Portag. H. Bond
 die H. Monell mit f. H. Harn zugehen.
 Mis Parker besuchte mich des Abends.
20. Um 5. Uhr des Morgens fieng es an
 stark zu regnen und hielt damit
 bis nach 7. an. Den Tag über Fran-
 cois gelesen.
21. Francois gelesen. Um 2. Uhr nach-
 mittags kam der Post aus Fran-
 z. mit und brachte mir Briefe von
 dem Empfang des Geldes. H. Gouv Rand
 H. Horn u. H. Coll schreibt.
22. In voriger Nacht hat es abnorm stark
 geregnet. Francois gelesen. Nach-
 tags aus unter die Läden gegangen und
 in Nangampakkem mit den Bramanem
 gesprochen, die da wollten, insofern eine Dase
 beim Gouv. ihren Anzeigen bestanden. In
 Rückwärts besuchte mich der H.
 Gouv. Der Kallum ist im wild Vezaga rathen
 in Brandt gerathen und aufgeflogen 14-0 per
 geschätzt u. 90 werth.

S^e C^e P

23. Histoire du Christianisme de
 l'Inde P. M. V. la croix. D'inspiration
 et surtout all'altalen Observationes
 dirigées sur les Papistes et les
 sectateurs de ces sectes.
24. Le Prof. Callenbergs Traktat
 von der Jüdenbekehrung gelassen.
 Salomon nach dem 9. Ufr sein
 Abschied, weil er sich mit Charles gezeuht
 Nachmittag in Malab. bei 8 Uhr
 abgemacht und darin nach dem 118.
 P.olländ. Aus Vezagapatnam von
 H. Lohme Brief bekommen.
25. Prof. Callenbergs Arbeit gelassen.
 Nachmittag mit dem Domtag 6.
 Uhr, auf dem die Läden gegangen
 aber nur wenig Gelerntes
 den mit den Läden zu ordnen.
26. An diesem Domtag Malab. ge
 predigt aus Luc: 17, 19. zum Exor
 satio in P. 50, 15.

27. Im Morgens nach der Malab. Catechisation nahmen die Kinder Medicin ein. Als ich abends im Saal ins Ge-
sicht geblickt.

28. Europäische Briefe zu schreiben angefan-
gen. Herr Simpson besuchte, so man
abzuviengangen.

29. Europäische Briefe geschrieben. Aus
Tranglam H. Holms Satzung an mich
besuchte mich Briefe. Von Dr. H. H. 2.
Dr. H. 3. H. Holm. Nachmittags aus
gesehen, aber keine Gelegenheit
gefunden mit den Leuten zu sprechen.

30. Europäische Briefe geschrieben
zu den an H. P. Francken. H. Crawford
besuchte mich. Im Abend war ich
bei Dr. Berlou. Abendessen, und
Geld gedachte mir im besten
Weg mir nicht, konnte mich
zur Hilfe, und so mich häufig
bei in allen meinen Nöthen.